

Presse-Information

07. Mai 2025

Größte Überblicksausstellung der BMW Art Car Künstlerin Julie Mehretu in Deutschland im K21.

„KAIROS / Hauntological Variations“ zeigt Bandbreite von Mehretus Schaffen in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf – darunter die Original-Maquette des BMW Art Cars #20.

München/Düsseldorf. Die Ausstellung „KAIROS / Hauntological Variations“ (10. Mai bis 12. Oktober 2025) ist die bisher größte Überblicksausstellung zu Julie Mehretus Schaffen in Deutschland. Nahezu 100 Werke zeichnen ihre künstlerische Entwicklung von den frühen Zeichnungen der 1990er Jahre bis zu den jüngsten abstrakten Gemälden nach. Unter den gezeigten Arbeiten befindet sich auch die Maquette des 2024 von Julie Mehretu gestalteten BMW Art Cars #20, das Teil der renommierten BMW Art Car Collection ist, die dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum feiert.

Die äthiopisch-amerikanische Künstlerin Mehretu gehört zu den einflussreichsten Malerinnen der Gegenwart. Bekannt für ihre eindringlichen, großformatigen Gemälde, in denen sie das politische Weltgeschehen reflektiert, hat Mehretu auf den renommiertesten Biennalen und in den wichtigsten Museen der Welt ausgestellt. In ihren Arbeiten verwendet Mehretu Quellenmaterialien, die zentrale politische Ereignisse und historische Orte markieren. Mit Techniken wie Malerei, Zeichnung, Airbrush und Siebdruck verwandelt sie diese einst vertrauten Bilder in abstrakte Kompositionen. In diesen Abstraktionen werden Orte und Momente der jüngeren Geschichte – sei es der Brand des Grenfell Towers in London oder der zerstörte Palast Saddams in Bagdad – dargestellt und reflektiert.

„KAIROS / Hauntological Variations“ zeigt unter anderem 25 bis zu 7,5 Meter breite Gemälde, die zwischen 2001 und 2023 entstanden sind und die chronologische Entwicklung von Mehretus Malerei nachzeichnen. Die Ausstellung taucht weiter in Mehretus konzeptuelles Denken ein, indem sie frühe Zeichnungen und Arbeiten auf Papier präsentiert, von denen einige noch nie zuvor ausgestellt wurden. Darüber hinaus sind in der Ausstellung erstmals die Quellenmaterialien – Bilder aus tagesaktuellen Medien und historische Materialien – zu sehen, die Mehretus Gemälden zu Grunde liegen. Außerdem werden zeitbasierte Medien von Mehretus Zeitgenossinnen und Zeitgenossen gezeigt, die von ihrer Praxis inspiriert sind: der Dokumentarfilm „Palimpsest“ (2021) von Checkerboard Films, der Mehretu in ihrem Studio porträtiert, eine Videoarbeit des Filmemachers Trevor Tweeten und ein Musikalbum des Jazzmusikers Jason Moran.

Presse-Information

07. Mai 2025

Thema Größte Überblicksausstellung der BMW Art Car Künstlerin Julie Mehretu in Deutschland im K21.

Seite 2

Julie Mehretu kreierte 2024 das 20. BMW Art Car, sie entwickelte die Folierung für den BMW M Hybrid V8 als Remix ihres Gemäldes „Everywhen“. Ihr Gedanke war, dass das Fahrzeug durch das Gemälde schießt und von ihm umschlossen wird. In den kommenden zwei Jahren führt Mehretu gemeinsam mit der BMW Group das African Film and Media Arts Collective (AFMAC) durch, ein Netzwerk für junge Filmschaffende in fünf afrikanischen Ländern. Erstmals in der Geschichte der ikonischen Sammlung entwickelt eine Künstlerin ein Art Car weit über das Fahrzeug als Objekt hinaus. Die Maquette des BMW Art Cars ist in der Ausstellung zu sehen und ein Filmprogramm später im Jahr zeigt Beiträge der an AFMAC beteiligten Künstlerinnen und Künstler.

Die Ausstellung findet im Jubiläumsjahr der BMW Art Car Collection statt: 1975 feiert die ikonische Sammlung 50jähriges Bestehen mit der BMW Art Car World Tour, einem konzertierten Ausstellungsprogramm der 20 rollenden Skulpturen weltweit.

Mehretus Werdegang

Mehretu wurde 1970 in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba geboren und floh 1977 während der Militärdiktatur von Mengistu Haile Mariam mit ihrer Familie nach Michigan, USA. Nach einem Studium der Freien Kunst am Kalamazoo College und einem einjährigen Aufenthalt an der Cheikh Anta Diop University in Dakar, Senegal, schloss Mehretu ihr Studium 1997 mit einem MFA an der Rhode Island School of Design (RISD) ab. Seit Ende der 1990er Jahre lebt und arbeitet Mehretu hauptsächlich in New York City, nimmt aber auch an internationalen Residencies teil und hat einen Wohnsitz in Berlin.

Mehretus persönliche Migrationsgeschichte hat ihre Kunst beeinflusst, die sich mit den Krisen, Umbrüchen und Konflikten der Geschichte auseinandersetzt. In diesem Zusammenhang bezeichnet sie ihre großformatigen Arbeiten als „story maps of no location“. In Anlehnung an die Bildsprache der Kartografie bestehen ihre Kompositionen aus vielen Lagen von Tusche und Acrylfarbe. Die unteren Schichten früher Arbeiten wie „Rise of the New Suprematists“ (2001) und „Black City“ (2007) bestehen aus fragmentierten Topografien und Stadtlandschaften. Ohne einen bestimmten Ort erkennbar werden zu lassen, basieren die Strukturen auf historischer, zeitgenössischer und utopischer Architektur. Sie verweisen auf Gebäude als historische Handlungsorte und symbolisieren für Mehretu politische Macht. Darüber befinden sich in schwarmartigen Formationen die feinen Punkte und Linien aus Mehretus zeichnerischem Vokabular. Die Anordnung dieser

Presse-Information

07. Mai 2025

Thema Größte Überblicksausstellung der BMW Art Car Künstlerin Julie Mehretu in Deutschland im K21.

Seite 3

sogenannten „characters“ (dt. Wesen, Figuren, Zeichen) verweist auf das sich ständig verändernde wirtschaftliche, soziale und politische Weltgeschehen. Akzentuiert durch Explosionen, Rauch und sogartige Strukturen suggerieren sie dramatische Umbrüche. Die daraus entstehenden komplexen und vielschichtigen Bilder reflektieren den Prozess des Schreibens und Umschreibens von Geschichte.

Von 2012 bis heute

Seit den 2010er Jahren hat sich Mehretus Werk stark verändert. Zunächst wurden die Hintergründe grau, mit immer expressiveren Markierungen, die zunehmend die Oberfläche bedeckten. In Werken wie „Conjured Parts (tongues)“ (2015) verschwinden die Linienzeichnungen im Hintergrund zugunsten der aufgesprühten Formen stark manipulierter, unscharfer Fotografien. Diese stammen aus weitverbreiteten Medienbildern, die mit dem Aufstieg von Autoritarismus und weißer Vorherrschaft, der Grausamkeit von Bürgerkriegen und ethnischen Konflikten, katastrophalen Klimaveränderungen und emanzipatorischen Bewegungen in Verbindung stehen. Sie zeigen oft die Verletzlichkeit von Menschen gegenüber Gewalt, aber auch die beeindruckende Fähigkeit menschlichen Widerstands. Während solche Bilder schon früher die Dynamik einzelner Formationen auf den oberen Bildebenen beeinflussten, stellen sie heute leinwandfüllend das Ausgangsmaterial für ihre völlig abstrakten Kompositionen dar. Wie „Sun Ship (J.C.)“ (2018), „Desire was our breastplate“ (2022–23) und „TRANSpainting (recurrence)“ (2023) zeigen, verwendet Mehretu immer wieder neue Farben und verschiedene Mal- und Drucktechniken. Die Gemälde, die so entstehen, erinnern oft an Kalligraphie, Graffiti und Höhlenmalerei. Wo die Sprache an ihre Grenzen stößt, verarbeitet sie Szenen aus dem Weltgeschehen zu „visuellen Neologismen“.

Die Quelle zum Werk Mehretus

In Düsseldorf wird zum ersten Mal auch eine Auswahl des Quellenmaterials in einer Ausstellung gezeigt, welches Mehretu seit Mitte der 1990er Jahre sammelt und ihren Werken als Ausgangsmaterial dient. Dass dieses Archivmaterial wie ein richtungsweisender Atlas für ihre malerischen Gesten und Zeichen fungiert, wird anhand der „Archive Pages“ (1997) nachvollziehbar, die ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sind. Diese Serie besteht aus 57 fotokopierten Bildern, die Mehretu zum Teil mit ihren „characters“ – eine bewusst reduzierte Zeichensprache, die unter anderem aus Kreuzen, Punkten und Strichen besteht – versehen hat. Als gezeichnete Vorläufer und Miniaturen machen 20 frühe Papierarbeiten zudem

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema Größte Überblicksausstellung der BMW Art Car Künstlerin Julie Mehretu in Deutschland im K21.

Seite 4

verständlich, wie sich Mehretus große Malereien Schicht für Schicht aus der Zeichnung heraus entwickelt haben. Zusätzlich zeigt die umfangreiche Ausstellung im K21 eine Auswahl von Mehretus Monotypien. Die 46 Blätter zeigen beispielhaft auf, dass das vielfältige Medium der Druckgrafik ein konstantes Experimentierfeld zur Erweiterung ihres malerischen Repertoires ist.

2024 war ein einschneidendes Jahr für Mehretus Werk: Sie eröffnete große Einzelausstellungen im Museum of Contemporary Art Australia in Sydney und im Palazzo Grassi in Venedig, schuf ein 25 Meter hohes Glasfenster für das Obama Presidential Center und kreierte das 20. BMW Art Car. In den letzten Jahren wurden ihre Werke in renommierten Institutionen wie dem Museum of Modern Art in New York, dem Centre Pompidou in Paris, dem British Museum in London, dem Louisiana Museum in Humlebæk, dem Stedelijk Museum in Amsterdam und dem Mori Art Museum in Tokio ausgestellt. Mehretu nahm an den Biennalen von Venedig, São Paulo, Busan, Sydney und Gwanju sowie an der dOCUMENTA (13) teil und wurde unter anderem mit dem MacArthur „Genius Grant“ und der U.S. Department of State Medal of Arts ausgezeichnet.

Nach Ausstellungen im Kunstverein Hannover 2007 und im Deutsche Guggenheim in Berlin 2009 ist „KAIROS / Hauntological Variations“ im K21 Mehretus erste institutionelle Einzelausstellung in Deutschland seit über 15 Jahren. Mit Werken aus drei Jahrzehnten bildet die Ausstellung das gesamte künstlerische Schaffen von Julie Mehretu ab. Ihr Werk setzt sich gezielt mit bedeutenden globalen Ereignissen auseinander. Indem sie diese durch ihre Kunst transformiert und in der Abstraktion eine Ebene von Möglichkeitsräumen andeutet, hilft sie uns seit drei Jahrzehnten, historischen Wandel zu verarbeiten.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Susanne Gaensheimer, Direktorin Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, und Sebastian Peter, wissenschaftlicher Volontär.

Programm

Pressevorbesichtigung: 8. Mai, 11 Uhr

Pressekonferenz: 8. Mai, 12 Uhr



Eröffnung

Freitag, 9. Mai, 19 bis 22 Uhr, Eintritt frei

Artist Talk ab 20 Uhr: Julie Mehretu im Gespräch mit Kimberly Bradley
(Kunstkritikerin, Publizistin und Dozentin)

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm der Ausstellung finden Sie [hier](#).

Das Kulturengagement der BMW Group mit exklusiven Updates und tieferen Einblicken in die weltweiten kulturellen Initiativen können auf Instagram unter [@BMWGroupCulture](#) verfolgt werden.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter BMW Group Kulturengagement
E-Mail: Thomas.Girst@bmwgroup.com

Christiane Pyka
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Sprecherin BMW Group Kulturengagement
Telefon: +49 151 601 40139
E-Mail: Christiane.Pyka@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Telefon: +49 (0) 211 83 81 730
E-Mail: presse@kunstsammlung.de

BMW Group Kulturengagement

State Opera for all Gerhard Richter **CORPORATE CITIZENSHIP** Kochi-Muziris Biennale
BMW Art Cars Ólafur Elíasson Art Basel Max Hooper Schneider Städel Invites Frank Stella
BMW Art Club **INTERCULTURAL DIALOGUE** Art D'Égypte Cao Fei Esther Mahlangu
Zaha Hadid Les Rencontres d'Arles Jeff Koons India Art Fair **LONGEVITY** Julie Mehretu
PARTNERSHIP BMW Open Work by Frieze Andy Warhol Lu Yang Preis der Nationalgalerie
Samson Young Bavarian State Opera **CREATIVE FREEDOM** BMW Young Artist Jazz Award
Ken Done **INTERACTION** Premio de Pintura Gallery Weekend Berlin Art Market Budapest
Paris Photo Leelee Chan Art Dubai **SUSTAINABILITY** BMW Photo Award Leipzig
Teatro alla Scala BMW Classics Jenny Holzer BMW Art Guide by Independent Collectors

Presse-Information

07. Mai 2025

Thema Größte Überblicksausstellung der BMW Art Car Künstlerin Julie Mehretu in Deutschland im K21.

Seite 6

Warum Kultur? Warum nicht! Kultur ist reich an Erkenntnis, ein Hort der Schönheit und der Tiefe, der Sinnstiftung und der Anteilnahme. Ein inspirierender Zufluchtsort. Im besten Fall ergreifend, bisweilen verstörend. Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group soziale Verantwortung wahr und engagiert sich seit mehr als 50 Jahren in Hunderten von kulturellen Initiativen weltweit, sowohl in der zeitgenössischen Kunst, in den Bereichen Musik und Film als auch im Design. Kreativer Freiheit setzen wir keine Grenzen – diese Haltung ist unser Auftrag. Sie ist Garant für bahnbrechende Kunstwerke genauso wie für wichtige Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur

und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Instagram: [@BMWGroupCulture](https://www.instagram.com/@BMWGroupCulture)

#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2024 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,45 Mio. Automobilen und über 210.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2024 belief sich auf 11,0 Mrd. €, der Umsatz auf 142,4 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte das Unternehmen weltweit 159.104 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>

X: <https://www.x.com/bmwgroup>